Verordnung des BLV über Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Klassischen Schweinepest aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union

vom 8. Juli 2014 (Stand am 9. Juli 2014)

*Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV),
gestützt auf Artikel 24 Absatz 3 Buchstabe a des Tierseuchengesetzes
vom 1. Juli 1966¹,
und auf Artikel 33 Absatz 2 Buchstaben a und c der Verordnung vom 18. April
2007² über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten,
verordnet:*

Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung soll die Einschleppung der Klassischen Schweinepest in die Schweiz verhindern.

² Sie regelt die Einfuhr von Tieren der Schweinegattung, einschliesslich Wildschweine, und von Tierprodukten solcher Tiere aus bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Art. 2 Einfuhr von lebenden Schweinen

Die Einfuhr von lebenden Schweinen aus den im Anhang aufgeführten Gebieten ist verboten.

Art. 3 Einfuhr von Schweinesperma, -eizellen und -embryonen

Die Einfuhr von Schweinesperma, -eizellen und -embryonen aus den im Anhang aufgeführten Gebieten ist verboten.

Art. 4 Einfuhr von frischem Schweinefleisch und von bestimmten Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen

¹ Die Einfuhr von frischem Schweinefleisch, Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischerzeugnissen von Schweinen aus Haltungsbetrieben, die in den im Anhang aufgeführten Gebieten liegen, ist verboten.

² In Abweichung von Absatz 1 gilt das Einfuhrverbot nicht für Sendungen von frischem Schweinefleisch, Schweinefleischzubereitungen und Schweinefleischer-

AS 2014 2259

¹ SR 916.40

² SR 916.443.10

zeugnissen aus den im Anhang erwähnten Gebieten, welche die Anforderungen von Artikel 4 des Durchführungsbeschlusses 2013/764/EU³ erfüllen.

³ Bei der Einfuhr müssen die Erzeugnisse nach Absatz 2 mit einem speziellen Gesundheitskennzeichen versehen sein, das nicht oval ist und nicht mit anderen Gesundheitskennzeichen verwechselt werden kann.

⁴ Bei der Einfuhr müssen die Erzeugnisse nach Absatz 2 mit dem für den Austausch in der Europäischen Union erforderlichen Gesundheitszertifikat mit folgendem Inhalt versehen sein:

«Erzeugnisse entsprechen dem Durchführungsbeschluss 2013/764/EU der Kommission vom 13. Dezember 2013 betreffend tierseuchenrechtliche Massnahmen zur Bekämpfung der Klassischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten der EU.»

Art. 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2014 in Kraft.⁴

³ Durchführungsbeschluss 2013/764/EU der Kommission vom 13. Dez. 2013 betreffend tierseuchenrechtliche Massnahmen zur Bekämpfung der Klassischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten, Fassung gemäss ABl. L 338 vom 17.12.2013, S. 102.

⁴ Diese Verordnung wurde am 8. Juli 2014 vorerst im ausserordentlichem Verfahren (Art. 7 Abs. 3 PublG; SR **170.512**) veröffentlicht.

Betroffene Mitgliedstaaten und Gebiete

Bulgarien

Die folgenden Gebiete in Bulgarien:

- Alle Gebiete Bulgariens.

Kroatien

Die folgenden Gebiete in Kroatien:

- Die Region der Komitate Karlovac, Sisak-Moslavina, Slavonski Brod-Posavina und Vukovar-Srijem.

Lettland

Die folgenden Gebiete in Lettland:

- im Bezirk Alūksne die Gemeinden Pededze und Liepna;
- im Bezirk Rēzekne die Gemeinden Puša, Mākoņkalns und Kaunata;
- im Bezirk Daugavpils die Gemeinden Dubna, Višķi, Ambeļi, Biķernieki, Maļinova, Naujene, Tabore, Vecsaliena, Saliena, Skrudaliena, Demene und Laucesa;
- im Bezirk Balvi die Gemeinden Vīksna, Kubuli, Balvi, Bērzkalne, Lazduleja, Briežuciems, Vectilža, Tilža, Krišjāņi und Bērzpils;
- im Bezirk Rugāji die Gemeinden Rugāji und Lazdukalns. Im Bezirk Viļaka die Gemeinden Žiguri, Vecumi, Kuprava, Susāji, Medņeva und Šķilbēni;
- im Bezirk Baltinava die Gemeinde Baltinava;
- im Bezirk Kārsava die Gemeinden Salnava, Malnava, Goliševa, Mērdzene und Mežvidi. Im Bezirk Cibla die Gemeinden Pušmucova, Līdumnieki, Cibla, Zvirgzdene und Blonti;
- im Bezirk Ludza die Gemeinden Ņukši, Briģi, Isnauđa, Nirza, Pilda, Rundēni und Istra;
- im Bezirk Zilupe die Gemeinden Zaļesje, Lauđeri und Pasiene;
- im Bezirk Dagđa die Gemeinden Andzeļi, Ezernieki, Šķaune, Svariņi, Bērziņi, Ķepova, Asūne, Dagđa, Konstantinova und Andrupene;
- im Bezirk Aglona die Gemeinden Kastuļina, Grāveri, Šķeltova und Aglona;
- im Bezirk von Krāslava, die Gemeinden Auleja, Kombuļi, Skaista, Robežnieki, Indra, Piedruja, Kalmieši, Krāslava, Kaplava, Ūdrīši und Izvalta.

Rumänien

Die folgenden Gebiete in Rumänien:

- Alle Gebiete Rumäniens.